

**Gehölze mittlerer Standorte****Automatisch vom Programm zugeordnet:**

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los

KG-Nr.

FFH-Gebiet

j/n

WVN

**Kurzhinweis zur Untergrenze** (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit,

Aufbau aus überwiegend einheimischen Gehölzarten ( $\geq 70\%$ )Deckung der Gehölze (Sträucher und Bäume)  $> 50\%$ 

Standort mit frischem Wasserhaushalt

kein Wald (quantitative Untergrenze korrespondierender Wald-LRT/GGBT prüfen!)

f.HM.FG/FL: Fläche  $\geq 250$  qmf.HM.HE: Länge  $\geq 20$  m**Kopfdaten**

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

**Kartiereinheit:**

f.HM.FG Feldgehölze

f.HM.FL Flächige Gebüsche frischer Standorte

f.HM.HE Hecken inkl. Baumhecken

Bitte ankreuzen

verantw. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

**Basiserfassung**

Bemerkung (fakultativ)

**Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)**

Maßnahme:

Hinweis (freie Eingabe)

%

**Bewertung**

Arteninventar

Habitat/Strukturen

Beeinträchtigungen

Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema Gutachterl.

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema  
Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP). \* Stückangaben nur bei Sondergutachten oder fakultativ

**Beeinträchtigungen/ Gefährdungen**Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche  $\geq 75\%$  nicht und  $\leq 5\%$  mittel / stark beeinträchtigt**WSt. B:** Objektfläche  $\geq 75\%$  nicht oder max. gering, und  $\leq 5\%$  stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%
000 Keine Beeinträchtigung			100	360 Intensive Nutzung bis an d. Rand d. Objektes			
155 Ablagerung sonst. Stoffe (Müll, Schutt, etc.)				540 Strukturveränderung		m/s	
160 Ablagerung organ. Stoffe (Gras, Mist, etc.)		m/s		605 Anlage von Gärten		g/s	
<b>180 Biotopfremde Gehölzarten</b>	Art			711 Schäl- und Verbißsschäden		g/s	
<b>185 Sonstige Neophyten</b>	Art			720 Sonst. Schäden d. hohen Wildbesatz		m/s	
<b>186 Invasive Neophyten</b> (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s					
<b>188 Sonstige Störzeiger</b>	Art						
310 Gehölzbeseitigung [über Pflege hinaus]		m/s		999 LRT-/BT-Verlust droht,		s	
				akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)			

**Vegetation und Habitate:** Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2**Habitate und Strukturen**

Bewertungsschema

**WSt. C:** einschichtiger, einalttriger Bestand**WSt. B:**  $\geq 1$  d. folgenden Habitate: ABL / ABS / ANS / ASM / AMB / HME / Großes Angebot an Früchten**WSt. A:** WSt. B erreicht; **zusätzlich** a / b / c:☐ **a)** Strukturen sehr vielfältig (ABL / ASM / AMB / GEH / HME), dabei Säume überwiegend nicht nitrophil;☐ **b)** geprägt durch besonderen Standort (GHW, GFx, GLS o.ä.); ☐ **c)** sehr großflächig

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Stk.	%
000 Keine Habitatangabe				GRG Stark reliefiertes Gelände			
ABL Magere und blütenreiche Säume	f			GSM Natursteinmauer [kein FA.TM / GTM]			
ABS Reich an Insektenblüten				GST Steinscherben / Grus / Kies			
AMB Mehrschichtiger Bestandsaufbau [Gehölz]				HBB Biotop-, Alt-, Höhlen-, Horstbäume *	f	*	
ANS Nitrophile Säume	f			HBT Teilweise HBB			
ARF Farnreichtum				HBV Viele HBB			
ASM Sonstige Säume	f			HBW Wenige HBB			
GBB Böschung, bewachsen				HLI Lianen, Schleiergesellschaften	f		
GEH Erdhöhlen				<b>HME Markanter Einzelbaum</b>	Art		
GFA Anstehender Fels				HTA Totholz, stehend (aufrecht) *		*	
GFL Große Felsblöcke				HTL Totholz, liegend *		*	
GHW Hohlweg				HTM Mäßig totholzreich (2-10% d. Holzbiomasse)			
GLS Überwachsene Lesesteinhaufen / -riegel				HTR Totholzreich (>10% d. Holzbiomasse)			
				HTW Wenig Totholz (starkes Totholz vorhanden)			

